

Für jeden die passende Streckenlänge

50 Sportler machen beim Sylvesterlauf mit und sind von der Organisation begeistert

"Ich brauche jetzt erstmal eine Dusche". Heike Schäfer lehnt am Montagmittag im Volksbankkeller. Gemeinsam mit ihrer Freundin ist sie gerade vom Silvesterlauf zurückgekehrt. Mehr als 50 Läufer, Walker und Nordic-Walker waren eine Stunde zuvor zum großen Silvesterlauf des Laufvereins "Currimus" aufgebrochen.

"Es hat wirklich Spaß gemacht", sagt Heike Schäfer nachdem sie sich einen Becher Mineralwasser eingeschenkt hat. Gemeinsam mit ihrer Freundin Nicole Köster(33) war die 45-Jährige genau 58 Minuten unterwegs , um 8,4 km durch die Schlänger Feldflur zurückzulegen. "Das ist für uns eine super gute Zeit" sagen die beiden. Seit März laufen sie gemeinsam. "Wir sind also totale Anfänger und auch beim Silvesterlauf zum erstenmal dabei", berichtet Nicole Köster. Sie lobt die gute Organisation und die problemlos zu bewältigenden Strecken. "Wir haben viele neue Leute kennengelernt und nette Gespräche geführt" sind die Frauen zufrieden. Das Tempo war genau passend. "Wir sind so schnell gelaufen, dass wir uns problemlos miteinander unterhalten konnten, so muss es sein", meinen die beiden Hobbyjoggerinnen.

Friedhelm Brinkmann und Sandra Stolle vom Laufverein "Currimus" hören es gern. Sie haben den Silvesterlauf organisiert. "Es kommt uns nicht auf die Einzelzeit an, sondern auf Kommunikation", lud Stolle die Läufer vor dem Start an der Volksbank ein, sich auf dem Weg angeregt miteinander zu unterhalten. Es gab 5 verschiedene Streckenlängen zwischen drei und zehn Kilometern. "So kann sich jeder eine seinem Trainingsstand entsprechende Strecke wählen", erklärte Stolle. Im Anschluss an den Lauf ließen sich die Hobbysportler Berliner und Glühwein im Volksbankkeller schmecken.
-Bild siehe Bildergalerie-